

Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Mittwoch den 30. Sept. 1863.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt.

Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1863 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Andreas Köhler zu Frauenstein ist der Concurs-proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 15. October 1863 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. September 1863. Herzogl. Nass. Justiz Amt.
Fuchs.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.
13544 Herzoglich Nassauische Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalendar für das Jahr 1864 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 9. September 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer insbesondere die Offenlage der Wählerliste für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden betr.

Die für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden aufgestellte Wählerliste liegt von heute an acht Tage lang auf hiesiger Bürgermeisterei zu Jedermanns Einsicht offen, und sind Einsprachen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem unterzeichneten Bürgermeister so geübt vorzubringen, als spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können, was nach Vorschrift des §. 21 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 15. October l. Js. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden. Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt, und werden die Betheiligten ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthür oder der Thorfahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Bauschutt nicht inbegriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 21. September 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. October Vormittags 11 Uhr soll die Abfuhr von Unrath aus den Behausungen hiesiger Bewohner wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend, in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 1. October Nachmittags 3 Uhr laßt Herr Jakob Wilhelm Himmel dahier die Kartoffelernte von circa 7 Morgen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigliebhaber vorm Schiersteinerberg am Rußbaum.

Wiesbaden, den 26. Sept. 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 1. October Vormittags 11 Uhr läßt Herr Alexander Schmidt dahier 25 Klafter Buchenholz im Wägrischen Hof dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 28. September 1863.
13961

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der nächsten Donnerstag Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Kartoffelversteigerung des Hrn. Jakob Wilhelm Kimmel läßt Hr. Christian Bücher im Nonnenhof die Kartoffeln von 4 bis 5 Morgen in Parzellen von halben Morgen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 29. September 1863.
13962

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 2. October Vormittags 11 Uhr sollen 12 bis 15 Stück geräucherte Schinken im Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. September 1863.
14047

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Milchlieferung für das Herzogl. Civil-Hospital betr.

Nach Beschluß Herzogl. Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1864, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas, verschlossen unter der Adresse der Herzogl. Hospital-Commission bis zum 5. October l. J. einzusenden und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 23. September 1863. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

In Auftrag Herzogl. Hospital-Commission wird Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung des Bettstrohs pro 1864 und um 11 Uhr die Lieferung von 8 Klafter Buchenscheitholz und 200 Stück buchenen Plenderwellen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 23. September 1863.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzogl. Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1864 Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10 1/2 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1863. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. October l. J. Morgens 10 Uhr, wird zufolge Auftrags Herzoglicher Hospital-Commission der Dünger aus dem Civil-Hospitale auf 5 Jahre, vom 1. October 1863 bis 30. September 1868, öffentlich meistbietend auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung versteigert.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Zufolge amtlichen Auftrags wird Mittwoch den 30. September Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus
1 Commode mit Glasaufsatz
versteigert.

Wiesbaden, den 29. Sept. 1863.
14048

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Notizen.

Heute Mittwoch den 30. September Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von altem Eisen, Blei &c., im Civil-Hospital. (S. Tagbl. 229.)
Mobiliiversteigerung der Erben des verstorbenen Hrn. Franz Bertram,
Bahnhofstraße 2. (S. Tagbl. 228.)
Mobiliiversteigerung des Hrn. Blasberg, in dem Hause Leberberg 3, Villa
Albion. (S. Tagbl. 228.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung einer Quantität Holzabfälle, in dem vormaligen Waisenhausegarten.
(S. Tagbl. 228.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verpachtung einer Domanialwiese im Gehren unterhalb dem Chausseehaus, an
Ort und Stelle. (S. Tagbl. 224.)

Unserer Anstalt sind in den letzten Tagen folgende freundliche Gaben zuge-
wendet worden: von Frau Sch. . . . t eine Parthie Kleidungsstücke, Bett- und
Tischtücher, Wolldecken, und gebrauchtes Porcellaine, von Herrn B. r
eine Mahne Kartoffeln und von Frau Br. B. t eine Mahne schö-
ner Äpfel.

Wir danken herzlich für diese Geschenke.

Wiesbaden, den 28. September 1863.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Sager.

125

Der von der Feuerwehr ihrem Commandanten übergebene Ehrenpocal
ist einige Tage bei Herrn Posamentier **Eduard Kalb**, Langgasse 30, zur
Ansicht ausgestellt.

Das Comité. 14050

Mittelrheinisches Bundesschießen

Mittwoch den 30. September Abends 8¹/₂ Uhr Sitzung des

Central-Comité's

im Locale der Frau Freinsheim Wittwe.

Einladung zum Abonnement

14051

auf die

„Biebrich-Mosbacher Tagespost.“

Abonnementspreis: 36 fr. per Quartal.

Alle Postämter sowie die Landpostboten nehmen Bestellungen an.
Die „Biebrich-Mosbacher Tagespost“ erscheint mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage täglich und bringt im unterhaltenden Theile gute Erzählungen
und Gedichte, Local-Nachrichten, Original-Correspondenzen aus der Umgegend,
den besten Blättern entnommene Mannichfaltigkeiten &c.

Anzeigen jeder Art finden bei dem großen und stets wachsenden Leserkreise
der „Tagespost“ die gewünschte Verbreitung. Die Zeile oder deren Raum
kostet zwei Kreuzer.

Biebrich, den 19. September 1863.

Die Expedition der „Biebrich-Mosbacher Tagespost.“

Taunus-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Höchst-Sodener Zweigbahn und ihrer Verbindung mit der Taunus-Eisenbahn

vom 1. October 1863 bis auf Weiteres.

Fahrten in der Richtung v. Höchst n. Soden.									
Morgens.					Mittags und Abends.				
I., II. und III. Classe.					I., II., III. Classe.	I., II. Classe.	I., II., III. Cl.		
Abfahrt zu Frankfurt	6 30	8 —	10 15	11 30	2 45	4 5	6 10	—	—
" " Wiesbaden	—	5 55	8 10	10 35	—	2 20	—	5 55	—
" " Mainz	—	6 15	8 25	10 50	—	2 40	—	6 5	—
" " Castel	—	6 25	8 35	11 5	—	2 50	—	6 15	—
" " Höchst	6 50	8 20	10 30	11 55	3 5	4 20	6 30	7 10	—
Ankunft zu Soden	7 —	8 32	10 42	12 7	3 17	4 32	6 42	7 22	—

Fahrten in der Richtung v. Soden n. Höchst.									
Morgens.					Mittags und Abends.				
I., II. u. III. Classe.					I., II. und III. Classe.				
Abfahrt zu Soden	8 *	9 5	11 30	2 45	4 *	6 *	6 50	7 45	—
Ankunft zu Höchst	8 12	9 17	11 42	2 57	4 12	6 22	7 2	7 57	—
" " Frankfurt	—	9 40	12 5	3 55	5 —	7 —	8 5	8 15	—
" " Castel	9 —	—	12 35	3 50	4 ⁴⁵	7 ¹⁵	—	9 40	—
" " Mainz	9 10	—	12 45	4 —	4 ⁵⁵	7 ²⁵	—	9 50	—
" " Wiesbaden	9 25	—	1 —	4 20	5 ¹⁰	7 ⁴⁵	—	10 5	—

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

17

Der Director: Wernher.

Taunus-Eisenbahn.

Von Donnerstag den 1. Octbr. d. J. an, findet der an Wochentagen gegen 10 Uhr 35 Min. von der Diebricher Curve, und an Sonntagen 10 Uhr 25 Min. Abends auch von Wiesbaden nach Castel expedirte Personenzug No. 24 des Fahrplanes nicht mehr statt.

Gleichzeitig hiermit werden auch die Sonntags Abends 7 Uhr 50 Minuten von Wiesbaden nach Castel eingelegten Extrazüge eingestellt.

Frankfurt den 26. Septbr. 1863.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes
der Direktor Wernher.

17

Aechte **Saarlemer Blumenzwiebeln**, als: Hyazinthen in den schönsten Sorten und Farben, Tazetten, Tulpen, Crocus in sechs verschiedenen Farben, Jonquillen und Schneeglöckchen, empfiehlt zur gest. Auswahl
14052 **Conr. Mollath Wtw.**, Metzgergasse No. 12.

J. M. Baum, Neugasse 7, 14055

unterhält fortwährend **Commissions-Lager** der **Herzogl. Nass. Correctionshaus-Direction** in **Kloster Eberbach** in ungebl. und gebleichten **Hausmacherleinen** und **Hausmacherleinenengebild** für **Tisch- und Handtücher**; großes **Commissionslager** einer **Bielefelder Fabrik** in **Bielefelder Leinen** in jeder Breite von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, **Gebilde** in **Drell** und **Damast** in jeder Größe, fertige **Herrn und Damen-Hemden**, **Einsatzbrüste**, **Taschentücher** u. u. zu den festgesetzten **Fabrikpreisen**. **Muster** werden auf **Verlangen** in's **Haus** gesandt. Außerdem empfehle ich mein wohlaffortirtes **Fabriklager** in **Böhmische, Schlefische, Herrnhuter Leinen**, ³/₄ **Leinen**, ¹/₂ **Leinen**, sowie eine große **Auswahl** in **Gebilde** zu den billigsten **Preisen**.

Die seit einigen Jahren bekannten wollenen **Wämse** und **Gamaschen** sind in bester Qualität wieder vorrätig in der **Gewerbe-Vereins-Halle** in **Wiesbaden**.

Ufsingen, den 15. September 1863.

13602

H. W. Philipp.

Wollene Unterjacken und Hosen, wollene Damen-Strümpfe, Socken, Krägen, Kapuzen, Shawls, sowie farbige Damen-Blousen in reichster Auswahl bei

J. B. Mayer,

Langgasse 38, vis-a-vis der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung.

14056

Mühlgasse 11.

Eine große Auswahl **Kapuzen, Fanchon, Pelerin, gehäkelte und gestricke Tücher, Kinderkleidchen, Röschchen, Hermeline, Jäckchen, Ärmel, Ritterstauchen, Handschuh, Herren- und Damen-Shawls, Poltjacken, gestricke Mäns- und Frauen-Jacken, Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken, alle Sorten warm gefütterte Schuhe und Gummischuhe, alle Sorten Strickwolle geflammte und Ringelwolle** und sonst noch viele in dieses Fach gehörende Artikel bei

14057

M. Kessler, Mühlgasse 11.

Wollenwaaren, als: Damen- und Kinderkapuzen, Fanchons, Gravatten, Kinderfragen, Stauchen u. in neuester Facon und reichsten Auswahl bei

Cath. Kamberger & Comp.

14046

Langgasse 19.

Den berühmten

Mayer'schen Brust-Syrup

die $\frac{1}{2}$ Flasche à 1 Thlr.

" $\frac{1}{4}$ " à $\frac{1}{2}$ Thlr.

empfiehlt

Jos. Berberich,

Ed. der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Attest.

Ich bescheinige der Wahrheit gemäß, daß der durch die hiesige Handlung des Herrn J. F. Neumann bezogene Mayer'sche Brust-Syrup bei meinem Kinde, welches sehr stark am Husten litt, mit dem besten Erfolge angewendet worden ist, da der Husten sich in kurzer Zeit verlor.

Gr.-Strelitz, 25. März 1863.

Zeitner Schornsteinfeger.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse

R. F. Daubitz in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Säuerhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
ferner in Diebrich bei **Georg Fink II.**, in
Hochheim bei **Johann Eckert**.

Resultate und Beweise.

Ich habe mehrfach Gelegenheit gehabt, die Wirkung des Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs bei verschiedenen Krankheiten zu beobachten, und kann denselben bei Verdauungsschwäche, Säuerhoidal- und deren Nebenkrankheiten ganz besonders empfehlen, welches ich zum Nutzen der leidenden Menschheit hiermit öffentlich anerkenne.

Wiesenthal, den 13. Mai 1863.

173

Dr. Klockmann, pract. Arzt. (L. S.)

Bahnarzt Weiner's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt oder von hohlen Zähnen und Affectationen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinstains und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaile anzugreifen.

Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt und dient bei öfterem Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstocken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

Cacao-Pulver und Cacao-Masse,

sowie feinste Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade in verschiedenen Sorten empfiehlt

14053

A. Schirmer, Markt 10.

Krautständer in allen Größen vorräthig bei

14054

Küfermeister **Körnchen**.

Meine Wohnung befindet sich seit heute

Mauergasse No. 17

im Hause des Herrn Weinändler Würzfeld.

Wiesbaden, den 29. September 1863.

Ebel, Prokurator. 14058

Wohnungsveränderung.

Verehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Marktplatz 16 verlassen und eine andere in meinem Hause Kirchgasse No. 12 bezogen habe.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 23. Septbr. 1863.

13768

Georg Weidig, Metzger.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Moritzstraße 5.

14059

Joseph Rummel, Hofpianist.

Wegen Wohnorts- und Geschäftsverlegung ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, dieselben innerhalb vier Wochen geltend zu machen; ebenso ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, dieselben in obengenannter Frist an mich gelangen zu lassen.

A. Metzger. 14060



Häuserverkauf.

Mehrere rentable Geschäfts- und schön gelegene Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachweise-Bureau von **Wilhelm Thorn**, Neugasse 22. 13880

Bei Schreiner **Philipp Büches** in Sonnenberg steht eine neue dauerhaft gearbeitete **Windmühle** zu verkaufen; dieselbe wird auch gegen eine alte umgetauscht; auch sind daselbst 2 **Sobelbänke** zu verkaufen. 14061

Leere **Sprit- u. Fässer** in verschiedenen Größen werden billigst abgegeben bei 14049

C. Fr. Schellenberg.

Meroststraße 15 ist ein ein einthüriger, nußbaum-lackirter **Kleiderschrank** zu verkaufen. 14062

Wegen Räumung des Lagers dahier ist ein Stück **62r Meudorfer** gebrochen worden und wird in Viertel und Halb-Dhm pr. Dhm à 50 fl. abgegeben. Proben und Bestellungen bei Rüfermeister **Körnchen.** 14063

Friedrichstraße 32 Hinterhaus, sind 3 bis 4 Malter gute **Aepfel** zu verkaufen. 14064

Ein zweispänniger **Fuhrwagen** zu verkaufen Röderallee 4. 14065

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 229)

30. Sept. 1863.

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe in der Aula.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 1. October wird ein neuer Cursus eröffnet.

Anmeldungen zu diesem 26stündigen Unterricht werden baldigst
erbeten.

13735

F. J. Bortina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße 10.

Preiskegeln im Schwalbacherhof,

wobei zwei Ordonnanz-Stützen als Preis gegeben werden, sind Loose zu
werfen von Morgens 8 bis Nachmittags 6 Uhr.

11637

Sämmtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

4927

Jean Geismar, Taunusstraße 10 in Wiesbaden.

Krause & Comp. in Nordhausen.

Homöopath. Gesundheits-Café

ist nach wie vor, direct bezogen, vorrätzig bei

C. Fr. Schellenberg,

14049

Marktstraße 38.

Thee

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Sendung.

13815

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Neuen Hamburger Elb-Caviar

empfehlen

5

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Feinste Gewürz- und Gesundheits-Chocolade, Cacaopulver
und Cacaomasse aus der Fabrik von Jordan und Timäus in Dresden
und Gebrüder Waldhaur in Stuttgart empfiehlt zu den billigsten Preisen

14045

Ed. Philippi, Kirchgasse 22.

Taunusstraße 27 sind Trauben das Pfund 6 kr. zu verkaufen.

13896

Commissions-Lager von Stearin-Kerzen

von einer der ersten Fabriken Deutschlands,
Verkauf en gros und in einzelnen Paqueten zu den
billigst gestellten Fabrikpreisen und nur in vorzüg-
licher Qualität bei

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

A. TILLMANN,

Burgstraße No. 7,

empfiehlt zu billigen, aber festen Preisen sein wohl assortirtes Lager in
Tapeten von 9 fr. an bis zu den feinsten Gold- und Velour-Tapeten,
Fenster-Rouleaux in Blumen und Landschaften,
Möbel-Wachstuch in allen Holzfarben,
Wachstuchunterlagen,
Boden-Wachstuch in trockener Waare,
Läufer und Matten,
Teppiche, Sopha- und Bett-Vorlagen.

10392

Zur Nachricht.

Um Irrthümer zu vermeiden bringen wir hiermit
zur öffentlichen Kenntniß, daß uns unser Vater
schon vor einiger Zeit das Geschäft übergeben hat
und daß wir dasselbe für unsre Rechnung, aber
unter der Firma **Georg Walther** betreiben.

Wiesbaden, 29. September 1863.

14066

Carl Walther.

Louis Walther.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am
1. October die von Herrn Ender's übernommene **Restauration** eröffnen
werde und nicht allein den Mittagstisch zu 24 fr., sondern auch zu 14 fr. ver-
abreiche, für sonstige gute Speisen und Getränke, Wein, Bier u. s. w. ist zu
jeder Tageszeit bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet

13826

Jacob Spitz,

früher Hausknecht im Badhaus zum Stern.

Das ächte **Brönnner'sche Fleckenwasser** per großes Flacon à 20 fr.,
das kleine à 8 fr.

14046

bei **Cath. Kamberger & Comp.,** Langgasse 19.

Zum Säen

Korn und Weizen bei

Carl Wagemann.

13893

Dogheimerstraße 6 sind eine neue und zwei alte **Bettstellen** zu verkaufen. 14067

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei

13466

P. Koch, Dogheimerstraße 10.
Bestellungen können auch bei Herrn **G. Möbus**, Metzgergasse 3, gemacht werden.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind fortwährend direct vom
Schiff zu beziehen bei

13552

Günther Klein.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom
Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Viebrich.
Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebler** in Wiesbaden
aufzugeben.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
beste Qualität direct aus dem Schiff zu beziehen bei

13879

H. Steinhauer,

in Viebrich.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem billigt zu beziehen.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber**, (Marktstraße 23),
sowie im Laden der **Filanda**, (Nerostraße 1) entgegengenommen.

13249

G. W. Schmidt, in Viebrich.

Ein Haus zu kaufen gesucht.

Man wünscht in Wiesbaden ein rentables Haus käuflich zu übernehmen,
dessen Capital durch Annuitätenzahlung abgetragen werden soll. Die
Zahlung kann quartalweise pränumerando erfolgen, auch kann so-
gleich außerdem eine Jahresquote abgezahlt werden.

Im 10. Jahre ist es freigestellt, den ganzen Rest auf einmal zu verlangen
Garantie ist vorhanden.

Näheres Nachweise-Bureau von **W. Thorn**, Neugasse 22.

13471



Ein Haus, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, steht in
der Oberwebergasse unter vortheilhaften Bedingungen wegen Wohnungs-
veränderung zu verkaufen. Näh. in der Exped.

13609

Eine gute **Sitzwanne** nebst mehreren Gegenständen von einer Küche sind
zu verkaufen im deutschen Haus. Näh. zwischen 9 und 4 Uhr.

14068

Eine junge **Biege** und ein **Kroppenherd** zu verkaufen Steingasse
No. 31.

14069

Römerberg 5 sind 6 bis 7 Wagen voll **Holz** und **Steinkohlenasche**
mit **Strohdung** vermischt, billig abzugeben.

14070

Eine Grube **Dung** bei guter Abfahrt ist unentgeltlich zu haben. Zu er-
fragen Webergasse 5.

14071

Am 5. October beginnt der **Winterkurs** in der **Geher'schen Erziehungs-Anstalt**. Die Schülerinnen versammeln sich um 9 Uhr Morgens im Gartenfeld 1. 14072

Im **Magdeburg'schen Institut** beginnt der **Winterkursus** am 8. Octbr. Nachfragen und Anmeldungen beantworten die Vorsteherinnen 13874

C. Fetz. M. Press.

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen des Monats **October** beginnen die verschiedenen **Course** für diesen Unterricht, sowohl für **Erwachsene** als für **Kinder**.

Diesenigen, welche daran **Theil** zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst im **Pariser Hof** oder in meiner Wohnung **Elisabethenstraße No. 5** melden. 13821

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Gold-, Tapeten- & Politurleisten,

wie auch fertige Spiegel und Rahmen aller Art und nach neuestem Geschmack, ebenso das Einrahmen von

Kupferstichen, Photographien, Oelgemälden etc.

empfehlen zu billigen Preisen 14073

F. Alsbach, Vergolder, N. Burgstraße 2.

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes **Möbel- & Spiegelager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung. 31

C. Leyendecker.

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,

Langgasse 53. Schusterergasse 40. Zeil 5. 13716

Strickwolle in allen Farben bei Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 14046

W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4,

empfehlen dauerhafte **Stroh- und Rohr-Stühle** in großer Auswahl zu festen Preisen. 13168

Neue Hülsenfrüchte: Erbsen, große und kleine Linen empfiehlt billigt 14074

Conr. Mollath Wtw., Metzgergasse No. 12.

Neue Grünefern, ganz und gemahlen. 13765

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. Kirchgasse 24 sind **Birn und Nüsse** billig zu verkaufen. 14075

Sobald erscheint:

Uhland's Gedichte und Dramen.

Vollständige Ausgabe in 10 Lieferungen à 12 fr.

Diese billige Ausgabe enthält:

Uhland's Gedichte vollständig, Ernst von Schwaben und Ludwig der Bayer, wird Mitte November vollständig sein und complet nur fl. 2 kosten.

Bestellungen nimmt entgegen die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

— im 45. Jahre ihres Bestehens —

somit eine der ältesten Gesellschaften Deutschlands von anerkannter Solidität, versichert zu den billigsten Prämien gegen Brand, Blitzschlag und nothwendiges Ausräumen, Waaren, Mobilien, Maschinen, landwirthschaftliche Gegenstände, Vieh &c. &c. unter sehr vortheilhaften Bedingungen.

Actien-Capital fl. 1,750,000

Gesammte Reserven ca. " 1,890,000

Jährliche Rein-Einnahme abzüglich der Rückversicherungs-Prämien 1,410,000

Gesammte Garantiemittel fl. 5,050,000

Prospecte, Antragsformulare, sowie jede Auskunft und Anleitung durch
Joseph Berberich,
Agent für Wiesbaden.

012208

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

31 Kirchgasse 17.

Clycaline.

Ein ausgezeichnetes Schönheitsmittel, dem schon Tausende von Damen Befreiung von Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Kupferrothe und Entfernung aller sonstigen Hautunreinigkeiten, und die Erlangung einer blendendweißen Haut zu verdanken haben. Preis per Flasche 1 fl., halbe Flasche 36 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

F. Thilo, Langgasse 25.

Chocolade.

Alleinige Niederlage der Fabrik **Wittekop & Comp.** in Braunschweig,

empfiehlt **F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 25.** 13815

Schinken sind wieder angekommen; ferner empfehle **geräuchertes Schweinefleisch** und **Prima Schweineschmalz**, ganz weiß und vorzüglich von Geschmack. **Sch. Philippi, Kirchgasse.** 14045

Römerberg 24 bei Chr. Petri ist Gerstenstroh zu 9 fr. zu haben. 13986

Feinst raffinirtes Petroleum, wasserhell,

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 13820

Ranggasse No. 21 in dem Hinterhaus bei L. Burk sind **Nüsse und Birn** zu verkaufen. 14076

Ein **Backensessel** mit Leder überzogen, ist zu verkaufen Kranzplatz 5. 13890

Fortwährend buchen **Scheitholz** zu haben Röderallee 4. 13610

Die Hälfte eines Sperritz-Abonnements ist abzugeben Mühlgasse 4. 14077

Ein Theilnehmer zu einem Plaze in der 1sten Ranggalerie wird gesucht. Näheres Platter-Chaussee No. 1. 13841

Rapellenstraße 27 ist $\frac{1}{3}$ Sperritz abzugeben. 13904

Montag den 28. d. wurde von der Kirchgasse durch die kleine Schwalbacherstraße bis zur Bleichanstalt von H. Knauer und Noos ein **Handtuch** verloren, gez. M. S. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung auf der Bleiche bei H. Noos. 14078

Verloren ein weißes leinenes **Taschentuch**, M. S. gestickt. Abzugeben gegen Belohnung Schillerplatz 4, Parterre. 14079

Eine vollständig möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde wird vom 1. October monatlich zu miethen gesucht. Offerten unter J. N. in der Expedition des Blattes. 13915

Eine Dame, welche sich mehrere Jahre lang mit Unterricht in der englischen Sprache beschäftigt hat, wünscht in Wiesbaden Privatstunden zu erteilen und wird vom 1. October an Schüler annehmen, sowohl zu grammatikalischen als zu Conversationsstunden. Zu erfragen Louisenstraße 13, 1. Stock. 13702

Man wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. Exp. 13994

Eine brave Familie wird gesucht ein kleines Kind gegen angemessene Vergütung in Pflege zu nehmen. Näheres auf dem Commissionsbureau von Gust. Decker. 14080

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft bei mir lernen. E. Kunz, Spiegelgasse 6. 14081

Ein Mädchen, welches Weisnähen und Flicken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Kleine Webergasse 4. 14082

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; in der Oberwebergasse 48 bei Wtw. Röder. 14083

Eine Person sucht Kunden zum Waschen Dohheimerstraße No. 6. 14084

Stellen: Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird mit Anfang October gesucht. Näh. in der Expedition. 14006

Eine Putzmacherin wünscht eine Stelle und kann gleich auch später eintreten. Zu erfragen Goldgasse No. 16. 14085

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen Curhausanlagen No. 6 im Schweizerhaus. 14086

Ranggasse 5 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht und kann sogleich eintreten. 14087

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Ellenbogengasse 6. 14088

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und in allen Hausarbeiten erfahren, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Röderstraße 19. 14089

Goldgasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 14090

- Ein braves Mädchen kann gleich in Dienst treten Saalgasse 2, zwei Stiegen hoch. 14091
- Röderstraße 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 14092
- Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Häfnergasse 5. 14093
- Bei Chr. Falter, Webergasse, wird ein fleißiges Mädchen gesucht. 14094
- Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kocht, im Nähen, Waschen, Bügeln und Serviren sehr geübt ist, auch das Aufwarten in einer Wirthschaft gut versteht, mit auf Reisen geht und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Römerberg 3 im Hinterhaus. 14095
- Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Metzgergasse 14. 14096
- Ein Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, und in 4 Wochen eintreten kann, wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Exped. 14097
- Ein braves Andern Mädchen sucht eine Stelle bei Kinder auf 1. October. Näheres Taunusstraße 19. 14098
- Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exp. 14012
- Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 13925
- Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei **F. Knefeli**, Mauergasse 11. 14099
- Ein braver Junge kann die Holzbildhauerei und ein Junge die Barockstuhl-macherei gründlich erlernen bei **Gottfried Müller**, Oberwebergasse 40. 14013
- Ein gesetzter Junge, welcher gründliche Schulkenntnisse besitzt und aus guter Familie ist, wird als Lehrling in eine Colonialwaaren- und Samenhandlung gesucht. Wo sagt die Exp. d. Bl. 14014
- Auf meiner Sägemühle ist die Stelle als Holzschnitter sofort zu besetzen, es werden nebst festem Gehalt freie Wohnung und Brand zugesichert. Das Nähere bei dem Eigenthümer A. Dochnahl. 14004
- Es werden **2000** oder **3000 fl.** gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Die Exped. sagt wo. 14021
- 6000** und **3000 fl.** sind stündlich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 14100
- 2,000 fl.** sind am 1. December 1863 auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14101
- Dobheimerstraße 6 ist eine durch Glasverschlag für sich abgetheilte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermietthen. 14102
- Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu vermietthen. 13928
- Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Oct. zu vermietthen. Näh. alte Colonnade 21. 13497
- Elisabethenstraße 5 (Hinterhaus) ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet mit freier Aussicht, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, vom October an billig zu vermietthen. 13646
- Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu vermietthen. ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferde stall und Remise gegeben. 12754
- Faulbrunnstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. Auch kann Kost gegeben werden. 14103
- Friedrichsstraße 8 sind 1 Salon und 2 Schlafzimmer, möblirt, für das halbe Jahr zu vermietthen. 14104

Häfnergasse No. 9 sind auf den 1. October beziehbar zu vermieten: a. im 2. Stock zwei Zimmer mit Möbel, b. im 3. Stock eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern, einer Dachkammer und Küche, endlich c. im 3. Stock eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern und Küche. 13929
Heidenberg No. 10 gleicher Erde ist ein Logis zu vermieten. 14023
Heidenberg 20, eine Stiege, ist ein Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 14023
Konigsenstraße 19 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, auf Verlangen auch mit Küche und Mansarde, zu vermieten. Nähere Nachricht im 3. Stock. 14105
Konigsenstraße 23 (Commerseite) möblirtes Zimmer mit Cabinet an Fremden zu vermieten. 14106
Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche &c. auf den Winter zu vermieten. 13647
Marktstraße No. 26, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 13719
Moritzstraße 7, Parterre, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer zu vermieten. 14107
Mühlgasse 11 sind fünf möblirte Zimmer gleich zu vermieten; auch kann Küche dazu gegeben werden. 14108
Nerostraße 5 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 14109
Nöderstraße 5, 1 Stiege, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13950
Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13865
Steingasse 25 ist ein vollständiges Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 14034
Wilhelmstraße 1, im 3. Stock sind ein Salon mit 3—4 Zimmern möblirt oder unmöblirt, getrennt oder zusammen, auch mit Zubehör, sogleich zu vermieten. 13952
 Bei Joseph Köffler auf der Platter Chaussee ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten. 14110
 Ein für sich abgeschlossenes Haus, im Terrain der warmen Quelle gelegen, 8 bis 12 bestens möblirte Piesen für den Winter zu vermieten. Näheres Badhaus zum Engel No. 7. 13931
 Ein Deconom kann ein schönes möblirtes Zimmer im ersten Stock erhalten. Zu erfragen kleine Burgstraße 1. 13868
 Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748
 Zwei Gymnasiasten oder Deconomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 13541
 Zwei ledige Herren können Kost und Logis erhalten Nerostraße 33. 13933
 Ein Gymnasiast oder Deconom kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 13958
 2 Gymnasiasten können Kost und Wohnung erhalten. Näh. in der Exped. 14111
 Ein Mädchen, welches am Tag nicht zu Haus ist, kann Schlafstelle erhalten Oberwebergasse 44 im Hinterhaus. 14112
 Zwei solide Geschäftsgehilfen oder auch ein bejahrtes Frauenzimmer können ein Zimmer mit Bett, nach der Straße zu, bewohnen. Zu erfragen Heidenberg No. 19, eine Stiege hoch. 14113

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder**. Trauerspiel mit Chören in 4 Aufzügen, von Fr. v. Schiller.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.